

SC- Chronik

2. Buch



Deutsches Sportabzeichen für Männer u. Frauen



Deutsches Jugendsportabzeichen



Deutsches Schülersportabzeichen

Das sind die Siegenadeln bzw. Stoffabzeichen, die 87 Mitglieder unseres Vereins 1973 erworben. Sie sehen sich wie folgt zueinander:

- Treuer: 19
- Männer: 5
- weibl. Jugend: 12
- Männl. " : 4
- Schüler 47
- 87



einschl. d. Wiederholungen, wobei Gold mit der Zahl 5: an Christa Klepp (Barienrode) ging!

Eine erfreuliche Bilanz!

87 Sportabzeichen verliehen

Die Leichtathletik gehörte auch 1973 wieder zu den Schwerpunkten der Arbeit im SC Barienrode. Letztmals mußte auf fremden Sportanlagen trainiert werden; denn der eigene Sportplatz konnte erst gegen Ende der Saison in Betrieb genommen werden. Dennoch schafften wir wieder unter Anleitung von Heinz und Gerda Hildebrandt 87 Mitglieder die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Das entspricht 22 Prozent der Berechtigten.

Der eigene Sportplatz des SC sollte 1974 weitere Leichtathleten aktivieren und zu sportlichen Erfolgen anspornen.



↑ Juni 1973 auf dem VfV-Platz

prozentual zur Mitgliedszahl stehen wir hiermit **an 3. Stelle** im Kreissportbund !!



Im Fußballkreis Hildesheim geht es mit neuer Einteilung in die Saison

Nach vielen Jahren bringt der Beginn einer neuen Saison eine Änderung im Spielsystem des Fußballkreises Hildesheim. Die vor einem Jahr beim Kreisfußballtag beschlossene C-Klasse erlebt ihre Geburtsstunde am Sonntag und wird sicherlich dazu beitragen, das rechte Gefälle in die Spielstärke der einzelnen Klassen zu bringen. Im übrigen bleibt es aber dabei, daß auch weiter wie bisher mit Vorspielmannschaften gespielt wird.

31.8.73

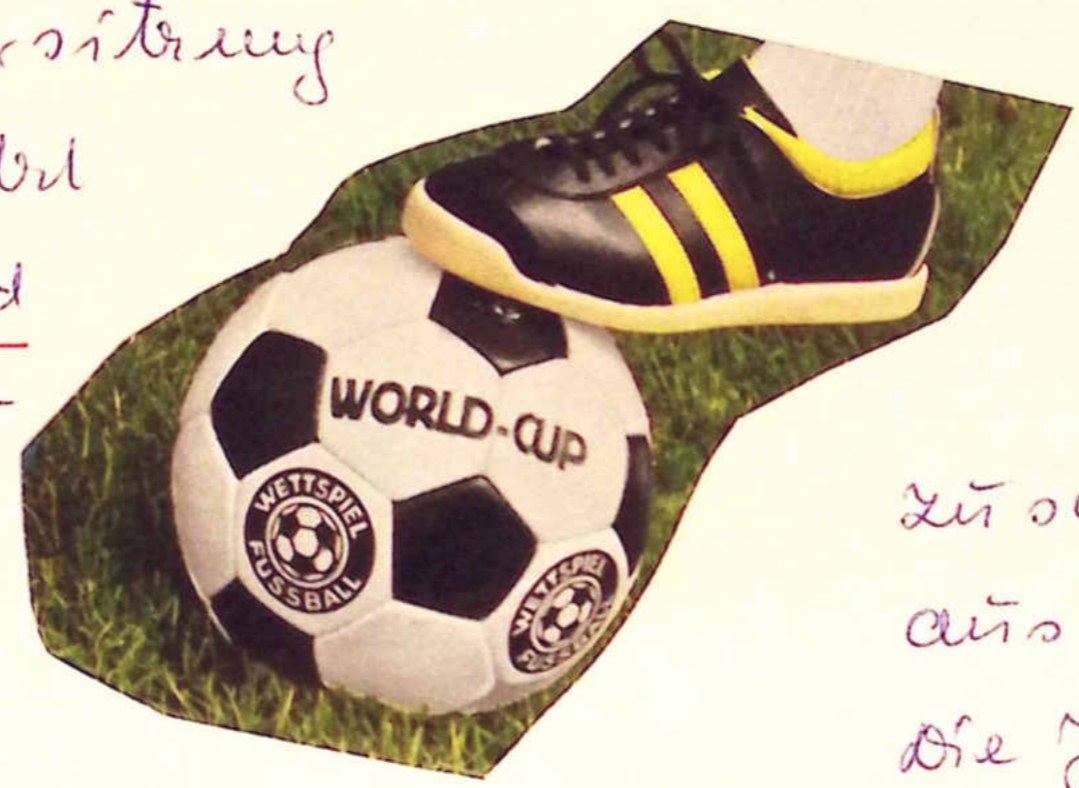
C-Klasse, Staffel 2: Achtum II, Ase II, Barienrode, Bockenem II, Giften, Heinde II, Gehörlosen-SV, VfV III, Söhle II, Sorsum II, Wendhausen.

Förste gegen Barienrode 2:2
Der SV Förste und der SC Barienrode trennten sich in einem Fußball-Freundschaftsspiel 2:2 (0:1).

HAZ:
21.4.73

1 Fünfballmannschaft "Herren" spielt in der C-Kl.

Nach der Spielsitzung vom 2.10.73 setzt sich der Vorstand der Fünfballabteilung wie folgt zusammen:



Eine zweite Mannschaft setzt sich aus "Alten Herren"

Zusammen und spielt aus Spaß an der Freude! Die Jugendmannschaften befinden sich im Aufbau!!

- 1. Vorsitzender : Kurt Taschowsky
- 2. " : Reimund Lehme
- Schriftführer : Hans-Otto Meier, Rainer Schöms
- Obmann : Wilhelm Konrad, Fred Engelhardt, Detlef Rodemacher
- Kassierer : Erwin Pohl, Siegfert Chibilla
- Gerätewart : Peter Reuge



S.C. Barienrode

3201 Barienrode, den 16.8.2973
Lindenkamp 31

**Volkswanderung
kombiniert mit Busfahrt!**

Sehr geehrte Mitbürger,
liebe Mitglieder!

Im vorigen Jahr fand der von uns veranstaltete Volkswandertag starken Anklang. Wir hoffen, auch Sie haben ihn noch in guter Erinnerung. Wir haben uns deshalb entschlossen, in diesem Jahr eine ähnliche Veranstaltung durchzuführen. Dieselbe Route möchten wir Ihnen jedoch nicht wieder anbieten. Vielmehr beabsichtigen wir, Sie mit einem weithin unbekanntem, aber schönen Fleck der näheren Umgebung bekannt zu machen. Schmunzeln Sie nicht voreilig, wenn wir verraten, daß es in den Harz gehen soll. Das ist kein Widerspruch.

Am Sonnabend, dem 1. September, besteigen wir um 13.30 Uhr vor dem Gemeindebüro den Bus und fahren nach Neuekrug. Von dort aus wandern wir durch das Neiletal zum Lindtalskopf, von wo man bei brauchbarem Wetter einen vorzüglichen Brockenblick hat. Der Ausblick muß mit der Überwindung eines Höhenunterschiedes von 400 m erkämpft werden. Anschließend steigen wir zur Innerstetalsperre ab, und Sie haben nach 14 bis 15 km Ihre Medaille verdient. Für alle Fülle sind Sie auch versichert. Nach der drei- bis vierstündigen Wanderung können Sie sich im Berghof an der Talsperre erfrischen. Um 20 Uhr treten wir die Heimreise an und werden gegen 21 Uhr in Barienrode eintreffen.

Teilnehmen kann jeder Barienroder Bürger, der sich der Strecke gewachsen fühlt. Kinder unter 14 Jahren können wir nur in Begleitung Erwachsener mitnehmen. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum Mittwoch, dem 29. August, an Frau E. Schneider, Bergfeldstr. 9, oder an Dr. W. Achilles, Lindenkamp 31. Wir bitten Sie, dabei gleichzeitig den Unkostenbeitrag in Höhe von 7,50 DM zu entrichten. Er schließt bis auf den Verzehr im Berghof alles ein.

Mit freundlichen Grüßen des S.C. Barienrode

Ihr

(Dr. Achilles)
1. Vorsitzender

Wanderung durch den Harz

Barienrode. Wie im vorigen Jahr veranstaltet der SC Barienrode wieder einen Volkswandertag. Treffpunkt ist Sonnabend, 1. September 13.30 Uhr, vor dem Gemeindebüro. Mit dem Bus geht es dann nach Neuekrug, von wo aus etwa 15 km durch den reizvollen Harz gewandert werden soll. Anmeldungen sind noch bis heute beim Vorstand möglich.

29.8.73

← Nach einmal eine bunte Pressemitteilung zur Erinnerung und dann fingergestiefelt und gesporat - los, hinein in die Zauberhafte, fast unbegreifliche Harzwelt! Zuerst kam man

im Neietal nur im Schneckentempo voran,

dem Braubereu über Braubereu zu beiden Seiten des Weges ließen die Gemüter nicht widerstehen. Die Süßperlantenne und Anlockungsmittel, das Ersteinen und Gefrischen nahmen kein Ende!



Schliesslich erreichte das weit auseinandergezogene Feld der Wanderer nach etwa 400m Anstieg den "Lindtalskopf", von wo wir einen herrlichen Rundblick auf uns wirken lassen konnten, fachmännisch unterstützt von Dr. Adilber.



Eine bunte Rest-
← einer wacht für alle -
und froh geläut, erzählend und distanzierend ging es im

zügigen Wandertempo
zur **Innensteinalspitze**
begab.

Dort konnten die
45 Teilnehmer im
Berghof ihre Medaille
in Empfang nehmen
und für das biblische
Wohl Sorge tragen.



Die Heimfahrt im Bus stand dann ganz
im Zeichen eines **'Sängerwettkreises'** zwischen den
Erwachsenen, die altbekannte Volks- und Wander-
lieder, zu denen Herr Hildebrandt auf der Münd-
harmonika aufspielte,
sungen und der
Jugend, die jede kleine
Pause überbrückte
und aus vollem Halse
sungen: „ Eisgekühlte
Coca Cola - - - - - “



Man trennte sich um
21 Uhr auf dem Gemeindepark
mit schwer. Alle hoffen
auf Wiederholungen
ähnlicher Art!





Das grosse Ereignis

Kurz war die Zeit nach den Sommerferien zum Einstudieren der Schau-

nümmern, aber man probte in allen Abteilungen dennoch mit



viel Eile, Schwung und Freude.



Ein Blick in die Übungsstunden der Jungen bereingt es.
(10. Sept. 73)



die Sportplatzeinweihung - rückt näher!



Große Sprünge machen die Jungen des SC Barienrode mit dem Trampolin über den hohen Kasten. Wie die Mitglieder der anderen Abteilungen des Vereins üben sie für ein großes Turn-, Spiel- und Sportfest, mit dem der SC Barienrode seinen neuen Sportplatz der Bestimmung übergeben will. Am Sonnabend, dem 29. September, 14 Uhr, werden die Dreikämpfe der Erwachsenen ausgetragen, am Sonntag, dem 30. September, 8.30 Uhr, folgen die Jugendlichen und Kinder. Am Sonntag ab 13.30 Uhr wird die neue Anlage mit dem bunten Sportprogramm eingeweiht.

Die Zeitung wies schon 14 Tage vorher auf das Barenroder Ereignis hin:

Einzigste bange Frage für alle Verantwortlichen und Beteiligten:

Wird das Wetter mitmachen ???

Neuer Sportplatz für SC Barienrode

Einweihung am Wochenende mit reichhaltigem Veranstaltungsprogramm

Aufatmen kann der SC Barienrode: an diesem Wochenende wird dem Verein offiziell der neu erstellte Sportplatz übergeben. Der SC Barienrode nimmt die Sportplatz-Einweihung zum Anlaß, am Sonnabend und Sonntag mehrere Veranstaltungen durchzuführen. So haben an beiden Tagen Leichtathletik, Turnen, Gymnastik und Fußball das Wort. Die Übergabe erfolgt am Sonntag nachmittag um 13.30 Uhr auf dem Sportplatz.

Der 1967 von 28 Damen gegründete SC Barienrode, inzwischen auf 474 Mitglieder angewachsen, führte seinen Sportbetrieb zum größten Teil in der 1969 erbauten Gymnastikhalle durch. Der Fußball, jüngstes Abteilungskind des Vereins, spielte sich mit Training und Wettkampf bisher in Itzum ab. Ab sofort können die Fußballer auf eigenem Platz spielen und trainieren, was sicherlich die Freude an dieser Sportart beleben und gleichzeitig die Mitgliederzahl heben wird.

Das Programm sieht für Sonnabend (ab 14.15 Uhr) Dreikämpfe für Erwachsene vor, deren Leistungen dem Sportabzeichenerwerb angerechnet werden können. Um 16.15 Uhr die Fußball-Premiere auf dem neuen Sportplatz mit einem Freundschaftsspiel zwischen einer Auswahl Barienrode-Diekholzen und SC Schwarz-Gelb Asel. Abends kann sich jeder im Basketballwerfen und im Schießen auf die Torwand probieren. Am Sonntagvormittag beginnen um 8.30 Uhr die Jugendlichen und Kinder mit ihren Dreikämpfen. Nach der offiziellen Sportplatzübergabe um 13.30 Uhr folgen hintereinander Turn-, Gymnastik-, Leichtathletik- und Fußball-Wettkämpfe. Dabei kommt es um 14.20 Uhr zu einem Fußballspiel zwischen Gemeinderat und Feuerwehr; Sportverein, Feuerwehr, Musikvereinigung und Schützenverein absolvieren um 15.25 Uhr eine 4mal-1-Runde-Staffel, und die Altherren-Fußballer von Barienrode treffen um 16.25 Uhr auf ihre „Kollektiven“ vom SV Emmerke. Das Ende der Veranstaltungen ist für 18 Uhr vorgesehen. Den Abschluß der zweitägigen Einweihungs-Veranstaltungen bildet um 20 Uhr ein Sportlerball in der Gaststätte Nave.

tungen ist für 18 Uhr vorgesehen. Den Abschluß der zweitägigen Einweihungs-Veranstaltungen bildet um 20 Uhr ein Sportlerball in der Gaststätte Nave.



↑ Der Organisator Hans Jörts gibt letzte Anweisungen

HAZ: 28.9.73

Schwerarbeit auf der Kugelstossanlage ↓



↑ Das Abkreiden der Laufbahnen machte Heinz Hildebrandt am besten allein



Ein denkwürdiger Tag
für den SC

Gemeinde Barienrode
Sportclub Barienrode



Einweihung der Sportplatzanlage
am 29./30. September 1973

Diese Festschrift wurde an alle
Barienroder Bürger und Mitglieder verteilt.

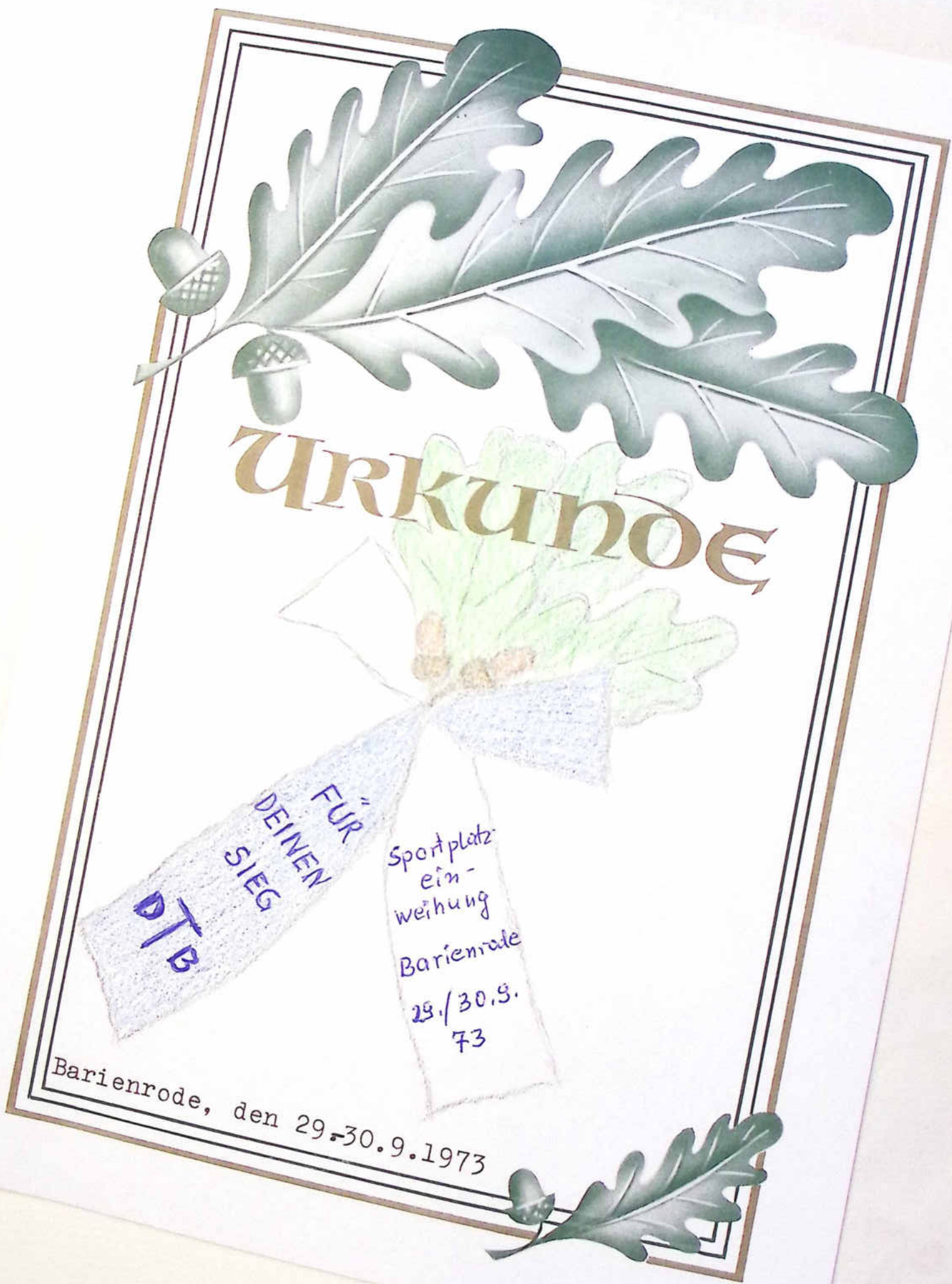
Am **Samstagsnachmittag** wurden die ersten Dreikämpfe der Erwachsenen auf der neuen Sportplatzanlage ausgetragen.

Die Beteiligung war überraschend gross, selbst bei den Männern!!

Leider stehen von diesen ersten Aktionen keine Fotos zur Verfügung, eine Pause, die um so bedauerlicher ist, als ein wolkenbrüchertiger Regenguss während der Wettkämpfe herniederging und es nach der aufgezwungenen Pause an Schnapschüssen nicht gefehlt hätte! Die Kugelstossanlage glied einer einzigen Horartstelle, die Kugel - freundlichweise von einigen Jüngern herabgeliebt - musste jedesmal abgewaschen und getrocknet werden

- die Teilnehmer warteten geduldig die Prozedur ab - und democh war man am Ende wandmaschinereif! Man behielt Hüme, und das war die Hauptsache!

Eine persönliche Bemerkung sei dem Gruisten zu diesem ersten Auftakt gestattet: Nachdem man jahrelang auf fremden Sportstätten hatte trainieren müssen, würde man bei diesen ersten sportlichen Betätigungen auf **eigenem** Sportplatz von echter Freude und Dankbarkeit ergriffen. —



Barienrode, den 29.-30.9.1973

Eine Urkunde für
die ersten 3 Sieger in den entsprechenden
Altersklassen,
eine Schleife für jeden Beteiligten!

Da die Festschrift
die Programmfolge der Veran-
staltungen ausführlich enthält,
möchte der Organisator nun allein
die Bilder sprechen lassen — — —

Sonntag vormittag



bei strahlendem
Sonnenschein

Dreikämpfe der Kinder und Jugendlichen





Das Kugelstossen
musste in der Weitsprung-
anlage vorgenommen
werden.



Sonntagmittag



Umzug



durch

Barienrode





Sonntag nachmittag



auf dem



Sportplatz



Am Rande Festgehalten



und noch einmal ein "Starfoto!"



Die Altherrenmannschaft des SC und

Das berichtete die Presse:



Die Glückwünsche des Kreissportbundes Hildesheim-Marienburg überbrachte stellvertretender Vorsitzender Gottfried Fehrmann den Barienrodern; links SC-Vorsitzender Dr. Achilles, rechts Bürgermeister Josef Möller.

Neue Sportplatzanlage in Barienrode dem SC offiziell übergeben

Verein wartete mit zweitägigem Programm auf

Zu einem „Volksfest“ wurde die Einweihung des neuen Sportplatzes des SC Barienrode. Fast die gesamte Gemeinde nahm Anteil an dem Ereignis. Viele waren als Aktive vertreten bei Wettkämpfen und Vorführungen, andere kamen als interessierte Zuschauer. Zum Gelingen der zweitägigen Veranstaltung trug auch Petrus mit Sonnenschein bei. Es herrschte buntes Leben und Treiben auf dem grünen Rasen, der Laufbahn und den anderen Anlagen.

Beim Dreikampf der Frauen und Männer, die neben 50-, 75-, und 100-m-Kurzstreckenläufen die Disziplinen Weitsprung und Kugelstoßen zu absolvieren hatten, gab es spannende Kämpfe und auch recht beachtliche Leistungen. Die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen wurden zu wiederholten Malen erfüllt. Mittel- und Langstreckenläufe rundeten das Programm ab.

In zwölf verschiedenen Altersklassen traten die Schüler und Jugendlichen bei Dreikämpfen in

Aktion. Auch hier bildeten Mittel- und Langstreckenläufe den Abschluß.

Der Höhepunkt der Einweihungsfeierlichkeiten sah zahlreiche Vertreter des Sportes und des öffentlichen Lebens. Aktive und Passive zogen mit der Kapelle der Barienroder Musikvereinigung durch die Straßen der Gemeinde auf den Sportplatz, wo Bürgermeister Josef Möller, natürlich im Trainingsanzug, die SC-Mitglieder und Einwohner begrüßte. Er hieß besonders Gottfried Fehrmann als stellvertretenden Vorsitzenden des Kreissportbundes Hildesheim-Marienburg, den 1. Vorsitzenden des Kreisfußballverbandes Heinz Richter und den Turngauvorsitzenden Heinrich Buerschaper willkommen.

Bürgermeister Josef Möller übergab die Sportanlage offiziell an den 1. SC-Vorsitzenden Dr. Achilles. Dr. Achilles meinte, mit der neuen Übungsstätte sollten in Zukunft Turnen, Spiel und Sport in Barienrode einen weiteren Aufschwung nehmen. Gratulanten waren außer den Sportverbänden auch die Vertreter des SV Wodin, der Feuerwehr sowie der SPD und CDU.

Nach der Übergabe wurde ein buntes Sportprogramm gestartet, das turnerische, spielerische und gymnastische Übungen und Vorführungen der Kinder, Jugendlichen und Frauen brachte. Ferner wurden Staffeln gelaufen, und in einem Fußballspiel trennten sich Gemeinderat und Feuerwehr 2:2 unentschieden.

Ein besonderer Dank war den Übungsleitern Frau Sorge, Frau Voß, Frau Klepp, Hans Sträter und dem Turnerehepaar Hillebrandt zu zollen, die die verschiedenen Vorführungen für das sehenswerte Einweihungsprogramm mit ihren großen und kleinen Akteuren bestens vorbereitet hatten. Abends trafen sich die SCer zu einem Sportlerball im Saal der Gaststätte Nave.



Die Laufbahn der neuen Anlage in Barienrode bestand ihre „Feuertaufe“: In zwei Tagen reihte sich Start an Start. Hier macht sich ein Feld der Jungen auf, um 800 Meter zu bewältigen.

HAZ: 2.10.73

ihre Aufstellung beim Freundschaftsspiel gegen Emmerke

| | | |
|---------------------|---------|---------------------|
| Meyer(Hill) | Bartels | Busche (Göstenkors) |
| Hartmann(Franzmann) | Brandes | Przcybilla |
| Engelhardt | Arnold | Görtz(Kolodzie) |
| | Pohl | Folger |

(Die in Klammern genannten Spieler wurden in der 2.Halbzeit eingesetzt)

Gemeinderat und Feuerwehr kickten



Barienrode. Einer der Höhepunkte des sportlichen Festprogramms anlässlich der Einweihung des neuen Barienroder Sportplatzes war das Fußball-Lokaltreffen zwischen dem Gemeinderat und der Feuerwehr, das mit einem gerechten 2:2 endete. Zur Erinnerung an die Einweihung der modernen Sportanlage stellten sich beide Mannschaften zu diesem Foto. Vorn die Feuerwehr, stehend die Kommunalpolitiker.

Gemeinderat:

| | | | | |
|-------------|--------|----------------|-------------|---------|
| | Möller | Siemen | | |
| G. Hartmann | | Weithe | Ludewig | Scheibe |
| B. Hartmann | Meier | Meyer | G. Hartmann | Görtz |
| | | Ersatz: Folger | | |

Leichtathletik-Resultate vom Einweihungssportfest des SC Barienrode

Der Sport-Club Barienrode (SC) hat, wie bereits berichtet, seine neue Sportplatzanlage eingeweiht. Nachzutragen sind noch die Resultate in den leichtathletischen Disziplinen, die sich eines großen Zuspruchs in allen Altersklassen erfreut haben.

Die meisten Dreikampf-Punkte (50 m, 75 m oder 100 m sowie Weitsprung und Kugelstoßen) erreichten in den 19 Altersklassen Gabriele Missun (Jahrgang 1959/60) mit 1929 Punkten, Lothar Krawietz (18 bis 32 Jahre) mit 1556 und Susanne Rohrbach (1961/62) mit 1427.

Ergebnisse der Dreikämpfe — Frauen (18 bis 28 Jahre): 1. Hannelore Görtz 1314 Punkte; 28 bis 36 Jahre: 1. Hildegard Ernst 1239, 2. Waltraud Ziss 953; 36 bis 42 Jahre: 1. Ursula Otto 1341, 2. Christa Müller 977, 3. Erika Kurzer 918; älter: 1. Gerda Hillebrandt 1261, 2. Eva-Maria Grobler 700.

Männer (18 bis 32 Jahre): 1. Lothar Krawietz 1556, 2. Lutz Gerschler 1015, 3. Jürgen Grimme 544; 32 bis 40 Jahre: 1. Gerhard Berg 1078, 2. Fritz Rasper 895, 3. Josef Schweter 830; 40 bis 46 Jahre: 1. Heinz Hillebrandt 860, 2. Hans Görtz 854, 3. Karl-Heinz Stein 625.

Weibliche Jugend (1957/58): 1. Helga Grobler 1377, 2. Sylke Schneider 986, 3. Sylvia Hintz 957; 1959/60: 1. Gabriele Missun 1929, 2. Britta Mende 1676, 3. Gabriele Kurpiela 1613.

Männliche Jugend (1959/60): 1. Klaus Gerling 1397, 2. Frank Haltenort 1334, 3. Jürgen Steinbach 1165; 1957/58: 1. Joachim Brandes 1117, 2. Stefan Böse 1054, 3. Martin Brandes 704.

Schülerinnen (1965 und jünger): 1. Julie Yasrebi 772, 2. Judith Schweter 430, 3. Christine Hartmann 311; 1963/64: 1. Ingrid Achilles 1195, 2. Nora Krafft 1183, 3. Christiane Müller 1025; 1961/62: 1. Susanne Rohrbach 1427, 2. Nasrin Yasrebi 1324, 3. Nadine Maedge 1248.



Die ersten Versuche auf der eigenen Kugelstoßanlage in Barienrode: Die meisten Weiten nahmen sich in dieser leichtathletischen Disziplin noch recht bescheiden aus; aber auch hier sollte das Training in heimischer Umgebung Fortschritte bringen.

Schüler (1965 und jünger): 1. Gregor Schweter 1247, 2. Rüdiger Ahlers 781, 3. Stefan Günther-Hartmann 636; 1963/64: 1. Frank Görtz 1177, 2. Andreas Sorge 879, 3. Heinz-Peter Hempel 847; 1961/62: 1. Uwe Grzesch 1408, 2. Thorsten Gladrow 1259, 3. Johannes Höppner 1131.

Mittelstreckenläufe — Schülerinnen, 600 m (1961/1962): 1. Nadine Maedge 2:19,7 Minuten, 2. Susanne Rohrbach 2:20,1, 3. Astrid Meyer 2:27,9; 1963/64: 1. Marion Möller 2:40,8, 2. Katrin Gerling 2:46,9, 3. Manuela Bending 3:00,8; 1000 m (1957/58/59/60): 1. Gaby Kurpiela 3:59,1, 2. Britta Hende 4:02,2, 3. Martina Görtz 4:05,6.

Schüler, 800 m (1961/62): 1. Peter Schäfer 2:56,1, 2. Johannes Höppner 2:59,6, 3. Gregor Schweter

3:08,4; 1963/64: 1. Jörg Bürger 3:02,1, 2. Uwe Stiemerling 3:03,7, 3. Maik Bendig 3:05,4.

Die 4x100-m-Staffel gewann der Gemeinderat Barienrode knapp vor der Feuerwehr. Das Fußballspiel zwischen diesen beiden Kontrahenten endete 2:2. Mit 0:0 trennten sich die Altherren-Fußballmannschaften des SC Barienrode und des SV Emmerke.

HAZ: 4. 10. 73

Um den Gemeinschaftssinn zu fördern und sich besser kennen zu lernen, kamen in der Vorweihnachtszeit die Frauen der beiden Gymnasialgruppen erstmalig zu einem adventlichen Beisammensein in der Schule zusammen (13.12.).

Treni Reiser - als Frauenwartin - hatte mit einigen "Mithrasiten" die Vorbereitungen übernommen und einen Klassenraum adventlich hergerichtet. Selbstgebackene Kekse und ein von Treni Klepp hergestellter vorzüglicher Teepern sorgten für das biblische Wohl.

Nach einem besinnlichen Teil, der uns mit einigen neu reicherungen Lesungen bekannt machte und nachdenklich stimmte, nach dem Singen einiger alter Adventslieder war man ungezwungen und noch etwas fröhlich. - Jeder hatte für jeden eine kleine Überraschung bereit - bis gegen 24 Uhr zusammen. - -

Auch die Tischtennisabteilung traf sich im Hühnerhof (16.12.) und die Frühballabteilung bei Mawe (15.12.) zu kleinen internen adventlichen Feiern.

(Spontane Sammlungen stellte man der Aktion "alt, aber nicht vergessen" zur Verfügung.)